

# ONE STEP BACK TO MOVE FORWARD

Die traditionelle Druckgrafik wird im Zeitalter omnipräsenter digitaler Medien und internationaler High-Speed-Kommunikation als altmodisch, unzeitgemäß und in ihren Ergebnissen wenig bildwürdig von vermeintlichen Netzkünstler\*Innen der Gegenwart belächelt. Aber gerade die Druckgrafik ist in all ihren Facetten ein bildnerisch und technisch umfassendes sowie lebendiges Medium mit einer reichen Bildsprache. Die Druckgrafiken der Absolventen der Kunsthochschule Burg Giebichenstein beweisen mit ihren Arbeiten die Vielschichtigkeit dieser bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Surreale Szenen des Alltags und zarte Gebilde von Behausungen wirken poetisch-illustrativ neben symbolistisch anmutenden Formen, die in ihrem Realismus reizvolle Einblicke gestatten. Für die kommenden Künstlergenerationen und Kreativen wird die Druckgrafik ein weites, innovatives Spektrum an sich ändernden Formen und technischen Möglichkeiten offerieren, die sehr lebendig sein werden.

Nicole Andreev

## CHARLOTTE CLAUZEL

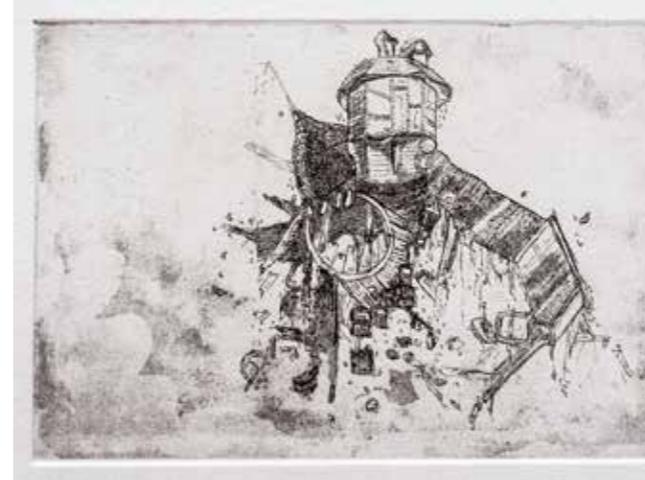
charlotteclauzel.wixsite.com/kunst

**1994** in Brive-la-Gillarde, Frankreich geboren **seit 2014** Praktikum to the Traditional Craft Institute in Meknes, Marokko **2015** Diplôme National Supérieur d'Arts Plastique, ENSA Limoges (87) **2016/2017** Erasmus- Studienaustausch, Keramik und Grafikklasse in der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale) **2017** Diplôme National Supérieur d'expression plastique, ENSA Limoges (87) **2017** Aufbaustudium Grafik in der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle (Saale)

Ausstellungsbeteiligung  
zur Jahresausstellung der Kunsthochschule Burg Giebichenstein  
und im Musée et Jardins Cécile Sabourdy, Frankreich

Engraving and ceramics are my main practices, which I like to combine, like printing on ceramics from linocut. But for my printing work, I work as I draw, with fine lines and a lot of details. For example, when I engrave on copper plate, I use tool as thin as a needle, and try to find the same delicacy of lines as when I draw on a paper. I like to draw structures in suspension, we don't know if everything will collapse, or stay frozen. These structures are mostly houses, solid buildings, which normally are well anchored in the ground. Here, it's friable, crumbly, without gravity. It's the time before the fall.

Regarde les maisons tomber. 2017. Radierung. 8 x 12 cm  
Une tache dans le ciel. 2018. Ätzradierung, Aquatinta. 16 x 11 cm  
Titel (mitte): Quitter le sol. 2018. Lithografie, Aquarell. 23,4 x 30 cm  
Fotos: Rosen Andreev



**Ausstellung des  
Halleschen Kunstvereins e. V.  
in der Kleinen Galerie des  
Halleschen Kunstvereins  
Große Klausstraße 18  
06108 Halle (Saale)**

**5. April 2019  
bis  
14. Juni 2019**

## HINWEISE AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

**Klaus Fezer, Zerbst  
Ansichten in Malerei und Grafik**

13. April bis 7. Juli 2019  
Ausstellung des Halleschen  
Kunstvereins in der Kunstvereinsgalerie  
der Oper Halle  
Joliot-Curie-Platz, 06108 Halle (Saale)  
geöffnet zu den Vorstellungen

Dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt  
Halle ist für die Unterstützung der Tätigkeit  
des Halleschen Kunstvereins zu danken.  
Desgleichen gilt der Dank der  
Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH  
sowie der Saalesparkasse.

Informationen zu weiteren Ausstellungen  
und Katalogen des Kunstvereins sowie  
zu einer Mitgliedschaft für  
Kunstinteressierte und Künstler:

**Hallescher Kunstverein e. V.**  
Geschäftsstelle Künstlerhaus 188  
Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 2 03 61 48  
Fax: (0345) 21 38 95 32  
[www.hallescher-kunstverein.de](http://www.hallescher-kunstverein.de)  
E-Mail: [kontakt@hallescher-kunstverein.de](mailto:kontakt@hallescher-kunstverein.de)  
Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

Herausgeber: Hallescher Kunstverein e. V.  
Redaktion: Nicole Andreev  
Bildauswahl und Gestaltung:  
Lutz Grumbach, Halle (Saale)  
Ausstellungsaufbau: Ulrich Zeiner, Halle (Saale)  
Realisation: Druckwerk, Halle (Saale)  
Auflage: 1.000 Exemplare  
© 2019 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

**HALLESCHER  
KUNSTVEREIN  
E. V.**  
Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990

## PHILIPP HAUCKE CHARLOTTE CLAUZEL YAN-TZE LIU



JUNGE ABSOLVENTEN DER BURG GIEBICHENSTEIN

## PHILIPP HAUCKE

www.philippshaucke.wordpress.com

**1989** in Frankfurt (Oder) geboren **seit 2013** Bachelor Kunstpädagogik/Uni Leipzig, Zeichnung und Druckgrafik/Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle (Saale) **seit 2015** Studium der Druckgrafik in der Akademie Sztuk Pieknych im. Eugeniusza Gepperta we Wrocławiu

Teilnahme an verschiedenen nationalen und internationalen Kunstausstellungen

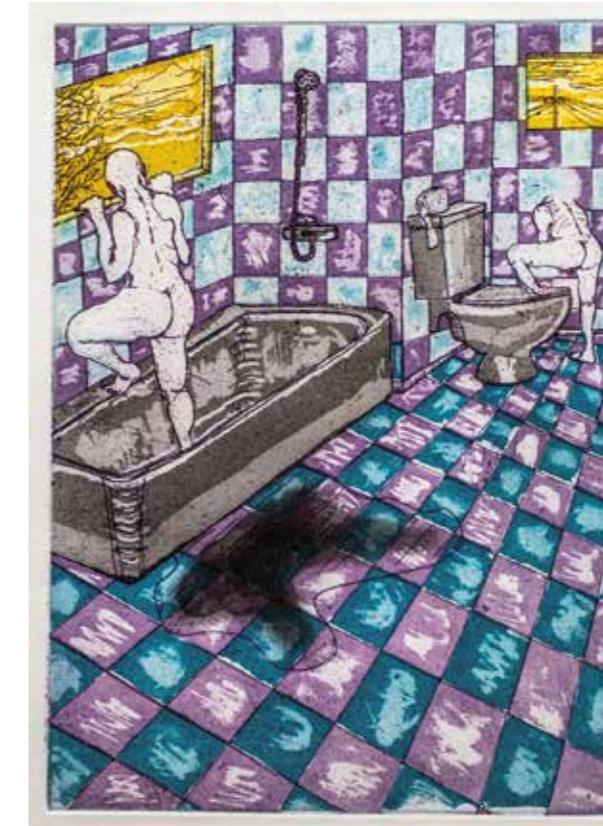
Meine Arbeit ist stark mit den Techniken des Tiefdrucks, insbesondere der Mezzotinto, verknüpft. Die erforderliche Zeit und Konzentration dieser Bildsprache ist für mich ein Gegenentwurf zum heutigen Bilderrausch. Ein invertierter Zeitstrahl, der an einem dichten Punkt endet und die Tür für einen poetischen Reiz öffnet. Dieser bricht im besten Falle die alltäglichen Sehgewohnheiten und schafft so einen Raum für mehr Sensibilität.

Scharlatan. 2018. Mezzotinto, Kaltnadel. 18 x 16 cm

Flügge. 2017. Mezzotinto, Kaltnadel. 28,5 x 24 cm

Titel (unten): Quelle. 2018. Mezzotinto, Kaltnadel. 28,5 x 24 cm

Fotos: Philipp Haucke



## PHILIPP HAUCKE

## CHARLOTTE CLAUZEL

## YAN-TZE LIU

Junge Absolventen der Burg Giebichenstein

ONE STEP BACK TO MOVE FORWARD

Zur Eröffnung der Ausstellung in der Kleinen Galerie des Halleschen Kunstvereins

Große Klausstraße 18, am Freitag, dem 5. April 2019, um 17 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen. (Eintritt frei)

Dr. Hans-Georg Sehrt  
1. Vorsitzender

Es spricht  
Nicole Andreev